

Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 1

7. Januar 2015

39. Jahrgang

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger,

„Nur wer an die Zukunft glaubt, glaubt an die Gegenwart.“ Mit diesem Sprichwort aus Brasilien, dem Land, das uns im letzten Jahr einen tollen Fußballsommer mitsamt verdientem Weltmeistertitel beschert hat, möchte ich meine Gedanken zum Jahreswechsel beginnen.

Der Jahresübergang lädt dazu ein, Zukunftspläne zu stricken, aber auch die letzten zwölf Monate noch einmal Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und sich auf das kommende Jahr einzustimmen.

Für Gefrees war 2014 ein ereignisreiches Jahr. In unserer Heimatstadt hat sich viel bewegt – dank der Leistungen, der Tatkraft und der Energie der hier arbeitenden und wirkenden Menschen. Und diesen erfolgreichen Kurs wollen wir 2015 fortsetzen, damit Gefrees ein guter Ort zum Wohnen und Leben, zum Arbeiten und Lernen, zum Freizeit- und Ruhestand-Genießen bleibt.

Vieles war bei und für uns bedeutsam und die Stadt konnte 2014 wichtige Vorhaben erfolgreich zu Ende führen und neue auf den Weg bringen. Exemplarisch möchte ich hier nur an die Inbetriebnahme unseres Seniorenheims erinnern, an ein Projekt, das nur deshalb gelingen konnte, weil alle handelnden Akteure dieses gemeinsame Ziel engagiert verfolgt haben. Die Firma Helsa und die Firma Senivita haben damit vielen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen Herzenswunsch erfüllt, der sicherstellt, dass unsere Seniorinnen und Senioren auch im Alter in ihrer Heimatstadt leben können.

Zukunftsbestimmend war natürlich die Kommunalwahl im März. Sie bestätigte vieles,

brachte aber auch die eine oder andere Veränderung. Die neuen Stadtratsmitglieder haben sich problemlos in das Gremium integriert und sich schnell auf eine gemeinsame Arbeitsplattform verständigt.

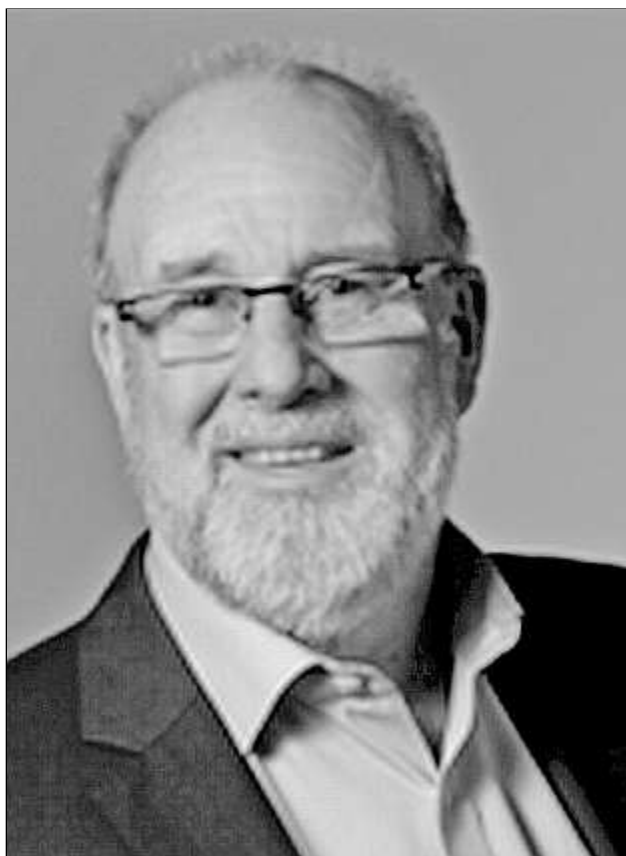
Und ich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, habe mich sehr gefreut, auch künftig als Bürgermeister von Gefrees für meine Heimatstadt und alle Bürgerinnen und Bürgern weiterarbeiten zu dürfen, und danke Ihnen nochmals für Ihr Vertrauen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während es bei uns recht gut lief, war 2014 weltweit ein Jahr, in dem es so viele Krisen und bewaffnete Konflikte wie schon lange nicht mehr gab. Ausgerechnet in dem Jahr, in dem sich der Beginn des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal jährte, brachen an beinahe allen Ecken der Welt, im Mittleren und Nahen Osten, in Osteuropa und in Afrika, neue Krisen aus oder flammten alte Konflikte neu auf. Und wie vor 100 Jahren eskalierten die Konflikte in einem rasenden Tempo. Das hat auch uns betroffen – menschlich und politisch.

Sogar Europa, sonst seit langen Jahren ein Hort des Friedens, war mit der Ukraine-Krise von den gewaltsamen Konflikten dieses Jahres betroffen. Russland verlebte sich die Krim ein und in der Ostukraine

brach ein Bürgerkrieg aus zwischen prorussischen, von Russland unterstützten Separatisten und der neuen westlich orientierten Kiewer Regierung. Die Beziehungen zwischen dem Westen und Russland erreichten einen Tiefstand wie seit dem Ende des Kalten Krieges nicht mehr, überwunden geglaubte Denk- und Handlungsmuster kehrten zurück.



Zu einem Paradigmenwechsel in der deutschen Außenpolitik führte der Eroberungszug einer uns bis dahin nicht bekannten islamistischen Miliz, des Islamischen Staats (IS). Als er im Norden des Irak immer weiter vordrang und Andersgläubige, Jesiden, Christen, aber auch nicht radikale Muslime, mit brutaler Gewalt verfolgte, entschied die Bundesregierung, Waffen in ein Krisen-

gebiet zu liefern. Der Islamische Staat zielt auf einen Scharia-Staat, ein islamisches Kalifat im arabischen Raum, und stellt damit eine Bedrohung für die gesamte Region dar.

Selbst in Gefrees haben sich Auswirkungen dieser weltweiten Krisen bemerkbar gemacht. Seit einigen Wochen wohnen Menschen – sogenannte Asylbewerber – bei uns, die auf der Flucht vor der schieren Gewalt fast alles verloren haben und nun auf unsere Hilfe angewiesen sind. Ich freue mich und bin dankbar, dass sich Gefreeseer Mitbürgerinnen und Mitbürger dieser Menschen annehmen und helfen, wo immer dies möglich ist.

Jede Woche ein neuer Konflikt – da verschwand manches Ereignis, das sonst lange die Schlagzeilen beherrscht hätte, schnell von den Titelseiten. Nach langen Debatten wurde für Deutschland ein flächendeckender Mindestlohn beschlossen, und die Bundesregierung legte erstmals seit 1969 einen Haushalt mit einer schwarzen Null vor. Und in Westafrika brach die wohl schlimmste Ebola-Epidemie der Geschichte aus. Um nur einige der anderen bedeutsamen Ereignisse zu nennen.

Ablenkung und Lichtblicke boten die sportlichen Großereignisse: die Olympischen Winterspiele in Sotschi und natürlich die Fußballweltmeister-

schaft in Brasilien, wo die deutsche Mannschaft verdient den Titel gewann.

Und in diesem Jahr stehen die Fußballweltmeisterschaft der Frauen sowie der 25. Jahrestag der Wiedervereinigung an.

Wir in Gefrees freuen uns auf unser Jubiläum im nächsten Jahr, in dem wir die erste urkundliche Erwähnung unserer Stadt vor 650 Jahren feiern werden. Die Vorbereitungen laufen bereits und alle Gefreeseerinnen und Gefreeseer sind eingeladen, sich sowohl an den Planungen als auch an der Umsetzung der Jubiläumsaktivitäten zu beteiligen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir verstehen uns als Gemeinschaft. Und es spricht für unsere Heimatstadt, dass hier viele Bürgerinnen und Bürger sowie viele Unternehmen Verantwortung übernehmen und sich für ihre Stadt engagieren. Sie kümmern sich um ihre Mitmenschen, sie setzen sich für das Gemeinwohl ein und halten unsere Vereine am Laufen, sie sponsern kulturelle wie sportliche Events.

Vieles von dem, was unseren Ort lebenswert macht, vieles von dem, was wir in den vergangenen Jahren erreicht haben, geht auf ihr Wirken und ihre Initiativen zurück. Deshalb möchte ich ihnen allen zum Jahresausklang ganz herzlich für ihr großes Engagement danken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Stadt hat viel Potenzial, wir haben Grund, das neue Jahr mit Zuversicht zu begrüßen.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Erwartungen in Erfüllung gehen mögen.

Alles Gute und Gottes Segen für 2015.

Ihr Harald Schlegel
1. Bürgermeister

2015 Müll-Abfuhrplan 2015

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do		1 So		1 So		1 Mi		1 Fr		1 Mo	
2 Fr		2 Mo	Bio	2 Mo	Bio	2 Do	Rest	2 Sa	Rest	2 Di	
3 Sa		3 Di		3 Di		3 Fr		3 So		3 Mi	
4 So		4 Mi		4 Mi		4 Sa		4 Mo		4 Do	
5 Mo	Bio	5 Do		5 Do		5 So		5 Di		5 Fr	
6 Di		6 Fr	Rest	6 Fr	Rest	6 Mo		6 Mi		6 Sa	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	
8 Do		8 So		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo	Bio
9 Fr		9 Mo		9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Sa	Rest	10 Di		10 Di		10 Fr		10 So		10 Mi	
11 So		11 Mi		11 Mi		11 Sa		11 Mo	Bio	11 Do	
12 Mo		12 Do		12 Do		12 So		12 Di		12 Fr	Rest
13 Di		13 Fr		13 Fr		13 Mo	Bio	13 Mi		13 Sa	
14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do		14 So	
15 Do		15 So		15 So		15 Mi		15 Fr		15 Mo	Papier 1
16 Fr		16 Mo	Bio	16 Mo	Bio	16 Do		16 Sa	Rest	16 Di	Papier 2
17 Sa		17 Di		17 Di		17 Fr	Rest	17 So		17 Mi	
18 So		18 Mi		18 Mi		18 Sa		18 Mo	Papier 1	18 Do	
19 Mo	Bio	19 Do		19 Do		19 So		19 Di	Papier 2	19 Fr	
20 Di		20 Fr	Rest	20 Fr	Rest	20 Mo	Papier 1	20 Mi		20 Sa	
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di	Papier 2	21 Do		21 So	
22 Do		22 So		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo	Bio
23 Fr	Rest	23 Mo	Papier 1	23 Mo	Papier 1	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di	Papier 2	24 Di	Papier 2	24 Fr		24 So		24 Mi	
25 So		25 Mi		25 Mi		25 Sa		25 Mo		25 Do	
26 Mo	Papier 1	26 Do		26 Do		26 So		26 Di	Bio	26 Fr	Rest
27 Di	Papier 2	27 Fr		27 Fr		27 Mo	Bio	27 Mi		27 Sa	
28 Mi		28 Sa		28 Sa	Bio	28 Di		28 Do		28 So	
29 Do				29 So		29 Mi		29 Fr		29 Mo	
30 Fr				30 Mo		30 Do		30 Sa	Rest	30 Di	
31 Sa				31 Di				31 So			
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do		1 So		1 Di	Papier 2
2 Do		2 So		2 Mi		2 Fr	Rest	2 Mo	Papier 1	2 Mi	
3 Fr		3 Mo	Bio	3 Do		3 Sa		3 Di	Papier 2	3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr	Rest	4 So		4 Mi		4 Fr	
5 So		5 Mi		5 Sa		5 Mo	Papier 1	5 Do		5 Sa	
6 Mo	Bio	6 Do		6 So		6 Di	Papier 2	6 Fr		6 So	
7 Di		7 Fr	Rest	7 Mo	Papier 1	7 Mi		7 Sa		7 Mo	Bio
8 Mi		8 Sa		8 Di	Papier 2	8 Do		8 So		8 Di	
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo	Bio	9 Mi	
10 Fr	Rest	10 Mo	Papier 1	10 Do		10 Sa		10 Di		10 Do	
11 Sa		11 Di	Papier 2	11 Fr		11 So		11 Mi		11 Fr	Rest
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo	Bio	12 Do		12 Sa	
13 Mo	Papier 1	13 Do		13 So		13 Di		13 Fr	Rest	13 So	
14 Di	Papier 2	14 Fr		14 Mo	Bio	14 Mi		14 Sa		14 Mo	
15 Mi		15 Sa		15 Di		15 Do		15 So		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi		16 Fr	Rest	16 Mo		16 Mi	
17 Fr		17 Mo	Bio	17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr	Rest	18 So		18 Mi		18 Fr	
19 So		19 Mi		19 Sa		19 Mo		19 Do		19 Sa	Bio
20 Mo	Bio	20 Do		20 So		20 Di		20 Fr		20 So	
21 Di		21 Fr	Rest	21 Mo		21 Mi		21 Sa		21 Mo	
22 Mi		22 Sa		22 Di		22 Do		22 So		22 Di	
23 Do		23 So		23 Mi		23 Fr		23 Mo	Bio	23 Mi	
24 Fr	Rest	24 Mo		24 Do		24 Sa		24 Di		24 Do	Rest
25 Sa		25 Di		25 Fr		25 So		25 Mi		25 Fr	
26 So		26 Mi		26 Sa		26 Mo	Bio	26 Do		26 Sa	
27 Mo		27 Do		27 So		27 Di		27 Fr	Rest	27 So	
28 Di		28 Fr		28 Mo	Bio	28 Mi		28 Sa		28 Mo	Papier 1
29 Mi		29 Sa		29 Di		29 Do		29 So		29 Di	Papier 2
30 Do		30 So		30 Mi		30 Fr	Rest	30 Mo	Papier 1	30 Mi	
31 Fr		31 Mo	Bio			31 Sa				31 Do	

Alle Angaben sind "ohne Gewähr"!

Erklärung: Papier 1 - Ortsteile:
 Ackermannshof-Bösenack-Entenmühle-Gottmannsberg-Grünhügel-Grünstein-Hämmerlas-Haidlas-Hermersreuth-vorderer Kesselberg-hinterer Kesselberg-Knopfhammer-Kornbach-Lützenreuth-Metzlersreuth-Meyerhof-Schamlesberg-Schweinsbach-Stein

Erklärung: Papier 2 - Ortsteile:
 Bechertshöfen-Büchek-Falls-Hinterbug-Höflas-Hollenreuth-Hutschenreuth-Kastenmühle-Kirschbaum-Lübnitz-Mittelbug-Neubau-Neuenreuth-Oberbug-Oberneuenreuth-Petzet-Sand-Streitau-Streitauer Mühle-Unterbug-Wagnerseitzel-Witzleshofen-Wundenbach-Zettlitz-Gefrees (Stadt)

WICHTIG! - Änderungen bei Müllgefäßen (Größe oder Anzahl) sind nur durch den Grundstückseigentümer möglich! - Stichtag: Alle Änderungsmeldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt Bayreuth eingehen, können noch bis zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt werden. Auslieferung: Die Auslieferung oder Abholung erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider nicht möglich. Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die abgeholt werden sollen, bereitgestellt werden. Sollte ein Grundstück vom Müllfahrzeug (z. B. wegen einer Baustelle oder Einengung durch Schnee) nicht angefahren werden können, sind die Mülltonnen zur nächsten, vom Müllfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu bringen.

Im Internet unter: www.landkreis-bayreuth.de/abfall können Sie sich auch bequem Ihren persönlichen Abfuhrkalender erstellen.

Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0921/728282

Restmülltonnen und Biotonnen werden 14-tägig, Papiertonnen 4-wöchentlich geleert. Die Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Entleerung bereit stehen.

Bürgerbüro im Künneth-Palais

Notarsprechstunde - im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Sprechstunden nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK - im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

Deutsche Rentenversicherung - im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 16. Januar 2015, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Folgende weitere Termine sind 2015 vorgesehen: Freitag, 20.3.; Freitag, 24.4.; Freitag, 26.6.; Freitag, 25.9. und Freitag, 27.11.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacher- ring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.



Amthliches Mitteilungsblatt der **STADT GEFREES**

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte.

Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22. Telefon 9630.

Anzeigenverwaltung und Herstellung: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof. Telefon: 09281/816-0.

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Harald Schlegel. Redaktion: Gerd Emich. Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer. Zustellung: Stadt Gefrees. Erscheinungsweise jeweils am ersten Dienstag im Monat.

Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2014. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klage-Erhebung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Karten für „LaBrass-Banda“

125 Jahre Luisenburg-Festspiele 2015:

Die Stadt Gefrees konnte exklusiv für das Live-Konzert der oberbayerischen Blasmusik-Gruppe „LaBrassBanda“ am Dienstag, dem 7.7.2015, einige Karten ergattern.

Die Karten können im Rathaus, Zimmer 21, zum Preis von 32 Euro pro Karte erworben werden.

Für alle weiteren Vorstellungen für das Jubiläumsjahr 2015 können Sie in den Vorverkaufsstellen Karten erwerben.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:
Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.
In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Buspendel zur Lohengrintherme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt ist an der Kirche in Gefrees um 10 Uhr und die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr.

Der Bus und der Eintritt ins Bad kosten zusammen 12 Euro.

Mithilfe der Gefreeseer Bürgerschaft gefragt

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

der Ortsname Gefrees tauchte auf einer mittelalterlichen, weltweit ersten Landstraßenkarte mit Entfernungsangaben, aus dem Jahr 1501 erstmals auf als Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelsstraßen, nämlich der „Via Imperii“, die Italien über den Brenner, Nürnberg und Leipzig mit dem Ostseeraum verband und der wichtigen Verbindungsstraße, die von Frankfurt über Eger nach Prag führte.

Diese Karte belegt, dass der Ort Gefrees für Handel und Verkehr im Mittelalter eine bedeutsame Station war. Urkunden belegen, dass Gefrees im Jahr 2016 auf 650 Jahre zurückblicken kann. Dies nimmt die Stadt Gefrees zum Anlass, im Jahr 2016 ein Jubiläumsjahr zu organisieren. Wie bei Familienfeiern auch, müssen solche Jubiläen rechtzeitig und weit-schauend geplant werden.

Die ersten Planungsschritte sind bereits vor Wochen erfolgt:

■ Der Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrates hat sich für die Vorbereitung des Stadtjubiläums gerüstet.

■ Die Versammlung der Gefreeseer Vereinsvorsitzenden hat

zugelassen, an der Planung und Durchführung der Festlichkeiten mitzuwirken.

■ Eine Gruppe von sechs interessierten Vorsitzenden war bereit, die Aktivitäten mit dem Bürgermeister anzugehen. Sie treffen sich alle drei Wochen.

■ Die wichtigste, da zahlenmäßig größte Gruppe, ist die Bürgerschaft der Stadt Gefrees und seiner Ortsteile, die ebenso mit ins Boot für die Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten einbezogen werden muss. Da dies aber gar nicht so einfach ist, hat die Steuerungsgruppe für das Stadtjubiläum einen Fragebogen entwickelt, um die Ideen und Erwartungen der Bürgerschaft zu erkunden.

Und deswegen bitten wir Sie recht herzlich, den hier im Heft auf Seite 4 abgedruckten Fragebogen auszufüllen, auszuscheiden und bis zum 15. Januar 2015 bei der Stadt zurückzugeben. Den Fragebogen können Sie auch über die Homepage der Stadt Gefrees „www.gefrees.de/stadtjubilaeum/vordrucke.html“ öffnen, herunterladen, ausfüllen und dann an die Stadt Gefrees zurückschicken.

Aus der Auswertung der ausgefüllten Fragebogen entsteht eine Rangliste von Veranstaltungen, die für die Planungs-

gremien wichtige Anregungen gibt. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Befragung, denn je mehr Vorschläge eingehen, umso enger wird sich das Jubiläumsprogramm nach den Wünschen der Bürgerschaft richten.

■ Eine weitere Möglichkeit bei der Mitgestaltung der Planungsarbeit besteht für die Bürgerschaft, bei den Versammlungen der Vereinsvorsitzenden mitzuwirken. Diese Sitzungstermine sind schon rechtzeitig im jeweiligen Amtsblatt veröffentlicht. Und Sie sind eingeladen, daran teilzunehmen.

■ Im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees werden Sie in jeder Ausgabe über den Stand der Planungen informiert.

Für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe bedanke ich mich im Namen der Stadt Gefrees ganz herzlich! Ich bin mir sicher, dass durch Ihre Unterstützung viele interessante Anregungen zusammenkommen, so dass wir im Jahr 2016 ein ansprechendes Jubiläum feiern können.

Harald Schlegel
1. Bürgermeister
der Stadt Gefrees

Abwasser-Abgabe

Die Stadt Gefrees informiert: Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 2014; Befreiungsanträge

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist für jede Kleineinleitung jährlich eine Abgabe (derzeit 17,785 € pro Person) zu entrichten. Von der Abgabe befreit sind Anwesen, die in eine ordnungsgemäße Abwasseranlage (mechanische und biologische Reinigungsstufe) einleiten und für die seit dem Jahr 2013 mindestens 1 x eine Schlammabgabe durchgeführt wurde, oder wenn im Wartungsbericht vermerkt ist, dass eine Schlammabgabe nicht notwendig ist. Als Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung gilt die Rechnung einer Entsorgungsfirma oder das Wartungsprotokoll. Diese Rechnung bzw. das Wartungsprotokoll sind bis spätestens 23. Januar 2015 im Rathaus Zimmer Nr. 13 abzugeben.

Stadt Gefrees
Harald Schlegel
Erster Bürgermeister

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Alt-kleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

RECYCLINGHOF

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungsmaterialien, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind! Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen! z. B.: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden! z. B.: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

14a Anruflinientaxi ALT

Marktschorgast - Gefrees - Bad Berneck

Montag - Freitag	Fahrtwunschanmeldung erforderlich				
Marktsch. Goldbergsee	8.54	9.54	11.00	13.54	17.30
Marktschorg. Bahnhof	8.54	9.54	11.00	13.54	17.30
Marktschorgast Ortsmitte	8.54	9.54	11.00	13.54	17.30
Gefrees Kirche	9.06	10.06	11.12	14.06	17.42
Gefrees Stadthalle	9.06	10.06	11.12	14.06	17.42
Bad Berneck Busbf	9.25	10.25		14.25	
Abfahrt Bus n. Bayreuth	9.30	10.30		14.30	

Montag - Freitag						
Ankunft Bus aus Bayreuth		9.19	10.30	13.28	14.55	16.58
Bad Berneck Busbf			10.30		15.00	17.05
Gefrees Stadthalle	8.40	9.40	10.46	13.30	15.16	17.21
Gefrees Kirche	8.40	9.40	10.46	13.30	15.16	17.21
Marktschorgast Ortsmitte	8.52	9.52	10.58	13.42	15.28	17.33
Marktschorg. Bahnhof	8.52	9.52	10.58	13.42	15.28	17.33
Marktsch. Goldbergsee	8.52	9.52	10.58	13.42	15.28	17.33

The map shows the route of the taxi ALT. It starts at Gefrees Kirche, goes to Gefrees Stadthalle, then to Marktschorgast (Ortsmitte, Bahnhof, Goldbergsee), and finally to Bad Berneck (Busbahnhof, Hofstraße, Lützenreuth, Bösenack, Abzw. Stein). A return route is shown from Bad Berneck back to Gefrees Kirche via the Markt.

- Das ALT fährt nur zu den im Fahrplan angegebenen Zeiten, falls ein Fahrtwunsch angemeldet wird.
- Anmeldung des Fahrtwunsches bis spätestens 45 Minuten vor Abfahrt unter Tel. 09273 / 6857 (Taxi Bobyk)
- Keine Schülerbeförderung zwischen Gefrees und Marktschorgast.

Jubiläum 650 Jahre Gefrees

WIR IN GEFREES

Das 650jährige Jubiläum der Ortschaft Gefrees soll 2016 gebührend gefeiert werden. Sie haben gute Ideen? Wir freuen uns, wenn Sie uns ihre guten Ideen mitteilen.

- 1. Welche Festlichkeiten müssen Ihrer Meinung nach unbedingt beim Stadtjubiläum vorhanden sein? Bitte kreuzen Sie mindestens -5- Veranstaltungen an. Wenn Sie noch weitere Aktivitäten haben, füllen Sie bitte die freien Zeilen aus.**

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ausstellungen | <input type="checkbox"/> Feuerwerk | <input type="checkbox"/> Stadtführungen |
| <input type="checkbox"/> Ehrenabend | <input type="checkbox"/> Heimatabend | <input type="checkbox"/> Weihnachtskonzert |
| <input type="checkbox"/> Festball | <input type="checkbox"/> Konzerte | <input type="checkbox"/> Weihnachtsmarkt |
| <input type="checkbox"/> Festkonzert | <input type="checkbox"/> Kulturfestival | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Festschrift | <input type="checkbox"/> Marktplatzfest | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Festumzug | <input type="checkbox"/> Stadtfest | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

- 2. Welche Aktivitäten könnten Sie selbst zum Jubiläum beitragen?**

Könnten Sie sich vorstellen, bei der Durchführung von Aktivitäten sich mit einzubringen?

ja nein

Name, Vorname: _____

Straße/Ortsteil: _____

Telefon, bzw. E-Mail: _____

Bitte bis zum 15. Januar 2015 im Rathaus abgeben

Für ihre Mitarbeit herzlichen Dank!

Bürgermeister an der Spitze des Schulverbands



Stephan Zeißler (links) gratulierte dem Schulverbands-Vorsitzenden Harald Schlegel (rechts) und seinem Stellvertreter Hans Tischhöfer (Mitte) zur Wahl.

Harald Schlegel ist weiterhin Vorsitzender des Schulverbandes, der Marktschorgaster Rathauschef Hans Tischhöfer wird als Stellvertreter bestätigt.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Bürgermeister Harald Schlegel wird auch in Zukunft den Schulverband Gefrees als Vorsitzender führen. Dieser Schulverband betrifft neben Gefrees

auch die Nachbargemeinde Marktschorgast. Deren Bürgermeister Hans Tischhöfer (Freie Wähler) freute sich mit Blick auf die betroffenen Marktschorgaster Schülerinnen und Schüler über seine Wiederwahl zum stellvertretenden Schulverbands-Vorsitzenden.

Ebenfalls einstimmig stellte das Gremium eine neue Verbandssatzung auf. Es verzichtet angesichts von nur mehr drei Mitgliedern künftig auf die Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses. Zumal Bürgermeister Schlegel an der Rechnungsprüfung nicht teilnehmen darf.

Außerdem passte der Verband die Aufwandsentschädigung für die normalen Verbandsräte – derzeit ist das Stadtrat Stephan Zeißler von der CSU – mit 50 Euro je Sitzung an die Sätze des Gefreeser Stadtrates an. Die Pauschalentschädigung für Selbstständige beträgt künftig 20 Euro je angefangener Stunde.

Mit einer neuen Geschäftsordnung erhöhte der Schulverband zugleich die Kompetenzen des Vorsitzenden. So darf dieser künftig weiterreichende Personalentscheidungen treffen und unvorhergesehene Ausgaben bis zu einem Betrag von 7500 Euro selbstständig genehmigen.

Einstimmig billigte der Schulverband zwei geringfügige Haushaltsüberschreitungen bei der Schülerbeförderung und bei den Lernmitteln. Sie betreffen insgesamt knapp 1043 Euro.

Von der örtlichen Rechnungsprüfung gab es für die tadellose Haushaltsführung ein Lob an den Kämmerer Peter Kolb und an Schulverbands-Vorsitzenden Harald Schlegel. Die Ergebnisse der überörtlichen Rechnungsprüfung werden ebenfalls demnächst erwartet, wie Bürgermeister Schlegel dem Gremium bekannt gab.

Müllabfuhrplan

Ab sofort können Sie den Abfuhrkalender für das Jahr 2015 als pdf-Datei herunterladen:

<https://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/UmweIt/Abfallwirtschaft/Abfuhrkalenderab01012015.aspx>

Der Kalender enthält die Termine für die Restmüll-, Bio- und Papiertonne ab 1.1.2015. Terminverschiebungen wegen Feiertagen sind bereits berücksichtigt. Er ist auch auf Seite 2 dieser Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes abgedruckt.

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten. Wählen Sie zuerst den Ort, dann den Ortsteil bzw. in größeren Orten die Straße aus.

Hinweis: Falls Sie Probleme bei der Anzeige des Abfuhrkalenders haben, können Sie diesen unter folgendem Link auch direkt aufrufen:

<http://www.p-42.net/cal/bay/index.php>

Hier die Termine für Januar und Februar im Überblick: Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im Januar 2015: am 10. und 23. Januar.
Restmülltonnen im Februar 2015: am 6. und 20. Februar.
Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im Januar 2015: am 19. Januar.

Biomülltonnen im Februar 2015: am 2. und 16. Februar.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Ackermannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermersreuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer) – Knopfhammer – Kornbach – Lützenreuth – Metzlers-

reuth – Meyerhof – Schamlesberg – Schweinsbach – Stein.
Termine Papier 1:

Papiermülltonnen im Januar 2015: am 26. Januar.

Papiermülltonnen im Februar 2015: am 23. Februar.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hollenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagnerseitzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:

Papiermülltonnen im Januar 2015: am 27. Januar.

Papiermülltonnen im Februar 2015: am 24. Februar.

Kinderschwimmen soll wieder aufleben

Stadträtin Doris Benker-Roth (FWG) hatte in der jüngsten Stadtratsitzung zwei Anliegen. Sie gab den Wunsch von Eltern auf Wiederbelebung des Kinder-

schwimmens im Hallenbad weiter und verwies darauf, dass Bürger auf der Gefreeser Homepage derzeit noch keine Anregungen fürs Jubiläum einbringen könnten.



Jetzt Probe fahren.

Bis zu 939 km ohne Boxenstopp.

Der neue Golf GTE.* Mit 150 kW (204 PS) und durchschnittlich 1,5 l/100 km.

Eine sportliche Leistung: Als erster Plug-in-Hybrid von Volkswagen bringt der neue Golf GTE das Beste aus zwei Welten zusammen. Auf Knopfdruck werden Elektro- und Benzinmotor kombiniert und sorgen für eine maximale Leistung von 150 kW (204 PS) bei einer Spitzengeschwindigkeit von 222 km/h. An der Steckdose aufgeladen legt er rein elektrisch bis zu 50 km zurück und kombiniert bis zu 939 km bei einem Verbrauch von durchschnittlich 1,5 l/100 km*. Der neue Golf GTE weiß eben, was Autofahrer wollen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.volkswagen.de oder direkt bei uns.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf GTE in l/100 km: kombiniert 1,7–1,5, Stromverbrauch in kWh/100 km: 12,4–11,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 39–35.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Think Blue.

Ihr Volkswagen Partner

P & R
Pech & Riedelbauch
GEFREES

Autohaus Pech & Riedelbauch GmbH
95482 Gefrees, Bösenack 1a, Tel.: 09254-32684-17
www.pechundriedelbauch.de

VHS-Programm 1. Halbjahr 2015

Wenn Sie Wünsche und Anregungen zu unserem Programm haben oder Ideen für neue Kurse, oder wenn Sie bei uns Kursleiter werden wollen, dann melden Sie sich doch einfach mal unverbindlich bei uns im Rathaus Gefrees, Zimmer 21, oder unter Tel. 09254/96312. Es gelten die „Allgemeinen Hinweise zu den Veranstaltungen der Volkshochschule Gefrees“.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn Ihre Anmeldung kann entscheiden, ob ein Kurs stattfindet oder abgesagt werden muss!

Yoga I + II. Beginn: Beginn ab 12.1.2015 – 18 bis 19.30 Uhr + 19.30 bis 21 Uhr – 10 Abende – Künneth-Palais, Steinscheune – Gebühr: 60 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – mitzubringen: Yoga- bzw. Iso-Matte, leichte Sportbekleidung, 1 Decke, 1 festes Kissen, 1 paar dicke Socken – Leitung: Simone Hoch – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer.

Yoga ist eine wunderbare und effektive Technik, den Körper beweglich zu machen und gleichzeitig auch zu innerer Ruhe zu finden. Durch die sanften und über ein paar Atemzüge gehaltenen Körperstellungen (Asanas) kommt das Energiesystem des Körpers ins Gleichgewicht, Blockaden und deren Symptome können sich auflösen. Wir lernen, unseren Körper wieder genau zu spüren und Bewegungen mit dem Atem zu koordinieren. Dies trägt zur Harmonisierung unseres ganzen Befindens bei. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene, für Bewegliche und Unbewegliche geeignet.

Kontemplative Meditation. Beginn: Dienstag, 3.2.2015 – 19.

30 bis 21.30 Uhr – 6 Abende – Gemeindehaus Streitau, Wallenrodestr. 12 – Gebühr: 40 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Karin Baltruschat – maximal 20 Teilnehmer.

Nach innerer Ruhe und Frieden sehnen sich viele. Äußere Hektik und ständig kreisende Gedanken stehen dem im Wege. Wenige wissen, dass es eine uralte Gebetsform gibt, die Kontemplation, die da wertvolle Hilfen bietet. Sie wird meist in der Abgeschiedenheit von Klöstern praktiziert. Diese Kunst der Stille kann man aber auch im Alltag erlernen: ein Weg nach innen, zu uns selber, zu unserer Mitte. Wer im Hier und Jetzt aus seinen Quellen schöpft, lebt intensiver. Ziel des Kurses ist, Zeiten der meditativen Stille und des bewussten Da-Seins in den Alltag zu integrieren.

Aqua-Fitness. Beginn: wird noch bekannt gegeben – 19 bis 19.45 Uhr – 10 Abende – Hallenbad – Gebühr: 40 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Radu Enache – maximal 20 Teilnehmer. Egal ob Sie Rücken-, Gelenk- oder Gewichtsprobleme haben oder zur Vorbeugung, das Training im Wasser macht Spaß und ist ein ideales Allroundtraining. Gelenkschonendes Ganzkörpertraining für nicht ganz Unsportliche.

Aquarell-/Acrylmalerei/Diverse Mal- und Zeichentechniken. Beginn 3.3.2015 – 18.30 bis 20.45 Uhr – 10 Abende à 3 UE – Grundschule – mitzubringen: 1 Wasserglas, 1 Küchenrolle) – Gebühr: 60 Euro + Materialkosten extra, kann über die Kursleiterin gekauft werden – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wo-

chen vor Kursbeginn – Leitung: Gabriele Bujak – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer.

Aquarell- und Acrylmaltechnik zum Weiterlernen mit neuen interessanten Vorschlägen. Zu Mal- und Zeichentechniken werden wir die „Goldene Schnitt“-Perspektive kennenlernen, Zeichnungen mit Kohle, Tusche oder Bleistift erarbeiten sowie dabei das richtige Sehen trainieren. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Malen vor der Natur. Beginn: 23.6.2015 – 5 Abende – Grundschule – mitzubringen: 1 Wasserglas, 1 Küchenrolle – Gebühr: 40 Euro + Materialkosten extra, kann über die Kursleiterin gekauft werden – Leitung: Gabriele Bujak – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer.

Aquarellmalerei mit verschiedenen interessanten Techniken. Bei schönem Wetter gehen wir in reizvoller Umgebung auf Motivsuche. Besonders geeignet für Fortgeschrittene.

Filzkurs. Termin: Freitag, 13.3., und Samstag, 14.3.2015 – Uhrzeit: Freitag 17.30 bis 22 Uhr und Samstag 10 bis 12 Uhr und

12.45 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 20 Euro + Materialkosten extra (zirka 10 Euro) – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Ilona Döhla – maximal 10 Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Wir filzen Schuhe, Taschen, Schals, Hüte, Sitzkissen Schalen und Windlichter. Bitte mitbringen: 1 Plastiktüte, 2 alte Handtücher, 1 Plastikschüssel und falls vorhanden 1 Wachs-tuchtschlecke.

Patchwork. Beginn: wird noch bekannt gegeben – 5 Abende – 19 Uhr – Hauptschule – mitzubringen: Schere für Stoff und für Pappe, Baumwollstoffe (verschiedene Muster und Farben), Nähfaden, Bleistift, Lineal, Schablonenkarton, Näh- und Stecknadeln – Gebühr: 30 Euro + Materialkosten extra – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Erna Brey – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer.

Aus vielen bunten Baumwollstoffresten werden nach

Wunsch Kissen, Wandbehänge, Krabbeldecken für Babys u.v.m. hergestellt. Diese leicht erlernbare sehr alte Handarbeit ist zurzeit große Mode.

Dia-Vortrag. Termin: wird noch bekannt gegeben – 19.30 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – musikgestützter Diavortrag in Überblendtechnik – Dauer zirka 90 Minuten – Referent: Heiner Brünkmann – Eintritt frei **Tschechisch für Anfänger.** Beginn: wird noch bekannt gegeben – 10 Abende – 19 bis 20.30 Uhr – Grundschule – Gebühr: 30 Euro – Lehrbücher und Arbeitshefte werden von der Kursleiterin besorgt und sind extra zu bezahlen – Leitung: Alzbeta Pastorek – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – mindestens 6 maximal 18 Teilnehmer.

Einführung in die tschechische Sprache!

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt.

Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

Holzfachhandel

Laminat Eiche antikbraun

Multiclic 1288x198x7 mm

11.85 €/m²

Fertigparkett Landhausdiele

Eiche rustikal, gebürstet
Mastercliplus 2200x180x13 mm

45.95 €/m²

Holzbrikett

10 kg

2.95 €

Unser Service

Aufmaß • Lieferung • Montage • Entsorgung • alles aus einer Hand

Holz-Dietel

Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690 • www.holz-dietel.de

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer • Treppen • Tore • Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees • Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

BayWa

Umbau, Ausbau und Sanierung.

Wir beraten und liefern.

BayWa AG, Baustoffe
Schlachthofstraße 8
95213 Münchberg
Telefon 09251 9933-0
www.baywa.de

Auswertung der Engstelle läuft

Die Engstellen-Simulation im Bereich der Gottesackerkirche ist inzwischen wieder abgebaut worden. Die Auswertung der erhobenen Daten dauert noch an. „Das ist eine arbeitsintensive und kostspielige Sache“, betont Bürgermeister Harald Schlegel. Derzeit lägen noch keine verlässlichen Erkenntnisse vor.

„Es ist ja Filmmaterial von neun Stunden pro Tag zu sichten“, erläuterte er den immensen Aufwand für diese Arbeiten. Der Stadtrat Gefrees will mit der Analyse herausfinden, wie sich die von ihm bereits beschlossene Gehweg-Verbreiterung an der Gottesackerkirche auf Kosten der Fahrbahn auswirken würde. *stn*

NEU in Gefrees

im Helsa-Park

Geschäftsführende Inhaberin, Gesundheits- und Sozialmanagement B.A. Christiane Reinel

Praxis Reiche GmbH

In unseren Praxen werden modernste, computergestützte Therapieverfahren angeboten.

Wir behandeln Patienten aller Altersstufen aus allen medizinischen Fachbereichen.

Praxis Reiche GmbH - Praxis für Ergotherapie

Bayreuther Straße 3-11 - 95482 Gefrees - Tel.: 09254/8790109 - Mobil: 0176/31322501



www.ergopraxis-online.de
info@ergopraxis-online.de
Handelsregister:
HRB 4034

VORWERK

Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör



Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 • 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49

Pläne für „Natura 2000“-Gebiet



Vertreter des Landratsamtes, der Regierung und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) überreichten die Pläne im Rathaus an Bürgermeister Harald Schlegel und seinen Bad Bernecker Amtskollegen Jürgen Zinnert (im Bild Dritter von links).

Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet „Heinersreuther Bach“ liegt vor

Am 16. Dezember 2014 wurde den beteiligten Kommunen, Landratsämtern und Fachbehörden der fertiggestellte Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet „Heinersreuther Bach“ durch die Regierung von Oberfranken überreicht.

Der Plan wird dauerhaft in den Rathäusern der beteiligten Städte Gefrees und Bad Berneck, im Landratsamt Bayreuth sowie im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bayreuth zur Einsichtnahme vorgehalten.

Aufgabe von NATURA 2000 ist es, das europäische Naturerbe zu bewahren und die Gebiete europäischen Ranges in ihrem guten Zustand zu erhalten. Aus diesem Grund werden in Bayern mit allen Beteiligten vor Ort sog. Managementpläne erarbeitet. Die vorliegende Planung wurde bei einer Öffentlichkeitsveranstaltung vorgestellt und diskutiert. Der Managementplan zeigt auf, welche Maßnahmen im NATURA 2000-Gebiet notwendig sind, um einen günstigen Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arten zu gewährleisten oder wiederherzustellen.

Der Managementplan ist Leitlinie des staatlichen Handelns. Für die Grundeigentümer und Bewirtschafter trägt er zur Planungssicherheit bei. Es besteht für Grundstückseigentümer und Nutzer keine Verpflichtung, die Maßnahmen des Managementplans umzusetzen. Sie sollen auf freiwilliger Basis und v. a. im Rahmen von Förderprogrammen umgesetzt werden. Rechtsverbindlich ist jedoch das gesetzliche Verschlechterungsverbot (§§ 33 und 34 Bundesnaturschutzgesetz), das unabhängig vom Managementplan gilt. Alle Maßnahmen, die zu einer erheblichen Verschlechterung der NATURA 2000-Lebensraumtypen und -Arten führen, sind demnach verboten. Ob Vorhaben in Konflikt mit dem Verschlechterungsverbot geraten können, muss jeweils im konkreten Einzelfall beurteilt werden. Hierzu, wie auch zur Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen berät die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Bayreuth in Zusammenarbeit mit dem forstlichen NATURA 2000-Sachbearbeiter am AELF Bayreuth.

Die Regierung von Oberfranken, höhere Naturschutzbehörde, bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und hofft mit dem Managementplan zur Erhaltung des naturschutzfachlich wertvollen Gebietes beitragen zu können.

Dr. Scheidler
Regierung von Oberfranken, Höhere Naturschutzbehörde

Tanzkurse starten im Januar

Die neuen Lehrgänge des TV Gefrees beginnen in dieser Woche.

Die Tanzabteilung des Turnvereins startet unter der Leitung von Manfred Schramm in eine neue Runde. Los geht es am 8. Januar. Sowohl Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene können die Kurse belegen, die an zehn Donnerstagen stattfinden.

Tanzen ist der ideale Sport für Körper und Geist. Wer also den Tanz ganz neu für sich entdeckt hat, schon mal einen oder mehrere Tanzkurse belegt hatte oder ganz einfach auf seine bisherigen Kenntnisse aufbauen und neue Figuren dazulernen möchte, sollte sich schnell anmelden.

Auf dem Programm stehen ein Anfängerkurs, ein Wiedereinsteigerkurs (für diejenigen, die schon mal einen oder mehrere Tanzkurse belegt haben) und ein Kurs für Fortgeschrittene, die auf ihre bisherigen Kenntnisse aufbauen wollen und neue Figuren dazu lernen möchten.

Für Anfänger und Wiedereinsteiger beinhalten die Kurse die Lateintänze Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive und die Standardtänze Wiener Walzer, Langsamer Walzer, Foxtrott, Tango sowie Blues und Discofox. Für Fortgeschrittene stehen auch Slowfox, Samba und Paso Double auf dem Programm. Für Singles gibt es keine Partner-Garantie, das kann erst am ersten Abend entschieden werden.

Anmeldung

Die Kurse starten am 8. Januar und sind für Paare und Singles gedacht. Geplant sind zehn Abende à 75 Minuten. Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr für Anfänger, um 19 Uhr für Wiedereinsteiger und um 20.15 Uhr für Fortgeschrittene im Volkshaus. Die Kosten betragen pro Person 50 Euro.

Anmeldungen sind per E-Mail zu richten an udo.dittmann@live.de oder telefonisch unter 0176/56276832 oder 0162/9889859 möglich.

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung:
Störungsannahme Fa. Südwas-
ser: 09131/4001216
Stromversorgung:
Störungsannahme Fa. Bayern-
werk: 0941/28003366

Technischer Kundenservice Fa.
Bayernwerk: 0941/28003311
Gasversorgung:
Störungsannahme Fa. GFW
Gasversorgung Frankenwald:
09252/7040



Chaos auf der Märchen-Bühne

Eine besondere Dorfweihnacht feiern die Metzlersreuther alljährlich dank des guten Miteinanders der Vereine. Die jüngsten Nachwuchskünstler führten das Stück vom Hirtenjungen Johannes auf. Die Theater-Teenies sorgten außerdem für Chaos im Märchenwald. In die Rolle des Nikolauses schlüpfte Theaterleiter Ferdinand Weiß.

stn

SPAREN! VARIO-DÄMM®

Fassadenbau mit Wärmedämmung

- spart teure Heizkosten
- regendicht und abwaschbar
- atmungsaktive Hinterbelüftung
- mit Edelputzcharakter
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- bis 30 Jahre Materialgarantie ✓

Wir informieren Sie !

k.ph

**Kurt Philipp
Bedachungen GmbH**
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine Str. 2
Telefon: 09254/1479 · Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Ihr Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

Kreisjugendring

Den Veranstaltungskalender des Kreisjugendring Bayreuth für 2015 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, Email: geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de. Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Landratsamt Bayreuth

Die Anschrift lautet:

Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Die Öffnungszeiten des Landratsamtes sind:

Montag und Dienstag 7.30 Uhr bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 Uhr bis 18 Uhr, Freitag 7.30 Uhr bis 13 Uhr

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „Was, Wann, Wo?“ – Termine und Nachrichten – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen.

Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die unten stehenden Hinweis „Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees“!

Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

*

Gefrees

Jubiläum 650 Jahre Gefrees.

Am Mittwoch (7.) um 19.30 Uhr im Künneth-Palais Sitzung Steuerungsgruppe. Am Dienstag (27.) um 19.30 Uhr im Künneth-Palais Sitzung

TERMINE UND NACHRICHTEN

Was, wann, wo?

Vereinsvertreter und interessierte Bürger.

Soldaten- und Veteranenkameradschaft.

Jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr Monatstreffen der Veteranen in der Gaststätte Aßmann.

1. FC Gefrees.

Am Samstag und Sonntag (17. und 18.) Hallenturniere Alte Herren und Jugend. Am Samstag und Sonntag (24. und 25.) Hallenturniere Jugend.

CVJM.

Am Sonntag (25.) von 14 bis 17 Uhr Kaffeetrinken für alle Freunde und Mitglieder im Haus der Begegnung, Schulstraße 18. Am Sonntag 1. Februar von 14 bis 17 Uhr Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder im Haus der Begegnung, Schulstraße 18.

TV. Ab Donnerstag (8.) neue Tanzkurse: 17.30 Uhr Anfänger, 19.45 Uhr Wiedereinsteiger, 20 Uhr Fortgeschrittene. Infos und Anmeldung unter: 0176-56276832.

*

Kornbach

BBV i. V. m. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Am Montag (26.) um 19.30 Uhr im Gasthaus Kornbachtal Wirtshaussingen. Referat: Carolin Pruy-Popp, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege.

*

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein.

Stein 18, 95482 Gefrees. Auch Kurz- und Verhinderungspflegeplätze – PDL Michael Widmayer – Beratung in Pflegefragen; HL Beate Kratkai, Tel. 09273/8606.

Jeden Mittwoch findet ab 14.30 Uhr Sitzgymnastik unter professioneller Anleitung statt. Freitags wird ab 14.30 Uhr Muskel- und Balance-Training angeboten. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat gibt es Live-Musik mit Liedern aus der guten alten Zeit.

Dazu lädt die Pflegedienstleitung alle interessierten Bürger herzlich ein.

*

Streitau

FFW.

Am Sonntag (11.) um 14.30 Uhr im Gasthaus Nüssel Jahreshauptversammlung. Am

Sonntag (25.) ab 14 Uhr Schafkopfreunden und Kaffeekränzchen im Ev. Gemeindehaus Streitau.

TSV.

Am Samstag (17.) Muck-Turnier im Sportheim. Am Sonntag 1. Februar im Gemeindehaus Kinderfasching.

*

Witzleshofen

Zimmerstutzen und Schützenverein.

Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

BBV i. V. m. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Am Mittwoch (14.) um 20 Uhr im Schützenheim Witzleshofen Neue politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft und die ländlichen Regionen. Referat: Geschäftsstelle und Ehrenamt. Am Mittwoch 4. Februar um 13.30 Uhr im Schützenheim Witzleshofen Erste-Hilfe-Sofortmaßnahmen für den bäuerlichen Betrieb. Referat: Petra Kreiling, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein bevorzugtes Recht, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – z. B.: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, Rückblicke und Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Terminankündigungen der Vereine:

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Terminankündigungen in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekannt geben. Grundsätzlich werden von der Stadt Gefrees aber „nur“ Vereinstermine in dieser Rubrik veröffentlicht. Hier ein Beispiel: Historisches

Forum. Am Samstag (29.11.2008) ab 19 Uhr Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus.

Solche Einträge sind kostenlos! Bitte alle Terminankündigungen der Vereine schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per Email an: Uwe Köhler (Email: uwe.koehler@gefrees.bayern.de) abgeben.

Redaktionelle Bekanntmachungen:

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inseraten für die Frankenpost – Ausgabe Münchberg – und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind Jessica und Jürgen Wolfrum, Ellrodstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254/7153 oder Handy 0171/7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig. Oder wenden Sie sich direkt an die Frankenpost Hof, Tel. 09281/8160. Werbung, Anzeigen und Inse-

rate sind kostenpflichtig.

2. Für die Annahme von Vereinsnachrichten jeglicher Art, wie z. B. Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, Rückblicken und Festprogrammen usw. ist Gerd Emich, Kulmbach (Email: gerd.emich.extern@frankenpost.de) zuständig.

Bitte die Beiträge nur schriftlich per Email zusenden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat. Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr

Sa: 7:30 - 16 Uhr

WERKSTATTSERVICE

NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN



Gefreerer Str. 12
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373

Unser Tipp für Sie!!!!

Wir führen Garantie, Kulanz und jegliche Reparaturen an Ihrem Renault oder Dacia durch.

Egal, wo gekauft.

Werkstattersatzwagen
KOSTENLOS!!!

NOTDIENSTE UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de

Gehfähige müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt

– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte

– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

reuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth
– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110

– Schreibe-Telefon Notruf: 0921/1294

– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525
Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck: Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V. Bürgerreuther Straße 9 95444 Bayreuth

Tel.: 0921/7890221
Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei: bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Informationen rund um die Stadt

Hallenbad

Öffnungszeiten:

Dienstag von 17 bis 21 Uhr. Mittwoch von 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 bis 21 Uhr. Freitag von 17 bis 20 Uhr. Samstag von 10 bis 14 Uhr. Sonntag und Montag bleibt das Hallenbad geschlossen.

Sauna

Öffnungszeiten:

Dienstag (Frauensaua) von 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensaua) von 17 bis 20 Uhr. Sauna am Samstag auf Anfrage. Telefon 09254/508.

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck.

Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die

Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakoniestation, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdorfer (Tel. 09254/8586).

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Viel Lob im Stadtrat

Bürgermeister Harald Schlegel hat den Stadtrat für die gute Zusammenarbeit gelobt. „Wir diskutieren auf einer sachlichen Ebene“, sagte er in seiner Jahresabschlussrede. Zugleich dankte er den treuen Sitzungszuhörern.

Lobende Worte gab es von „Stadtrats-Seniorin“ Sigrid

Wenzel (SPD) für den Bürgermeister. Auch seine neue Stellvertreterin, Dr. Christine Denner (FWG) habe sich bewährt. Dank von Wenzel gab es auch an die sich bei Stadtratswünschen und -fragen als belastbar zeigende Verwaltung und den Bauhof. Die Zusammenarbeit im Stadtrat sei ausgezeichnet.

Entdecker-Pass für die Metropolregion Nürnberg

Die Europäische Metropolregion Nürnberg hat für 2015 (Gültigkeit vom 1.1. – 31.12.2015) den „Entdecker-Pass“ – Ihre Eintrittskarte zu großen und kleinen Top-Freizeiteinrichtungen – herausgegeben.

Entdecken Sie die Metropolregion Nürnberg!

Ob Einheimische oder Besucher: Die Metropolregion Nürnberg hat für Entdecker jeden Alters und jeder Herkunft wahre Freizeitschätze zu bieten. Ob Gemeinschaftserlebnis, Action oder anspruchsvoller Kunstgenuss – in der Region zwischen Weißenburg im Süden, Hof im Norden, Kitzingen im Westen und Weiden im Osten ist unendlich viel geboten. Der EntdeckerPass ist der

Schlüssel zu dieser Region.

Denn mit dem Entdecker-Pass stehen Ihnen ein Kalenderjahr lang die Türen zu besonders interessanten Einrichtungen offen. EntdeckerPass-Besitzer dürfen derzeit einmal im Jahr zahlreiche Freizeiteinrichtungen (siehe hierzu die Übersicht) kostenfrei oder deutlich ermäßigt nutzen und profitieren darüber hinaus auch noch von interessanten Spezialvergünstigungen (zum Beispiel Essensgutscheinen und ähnlichem).

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.entdeckerpass.com sowie unter der Hotline: 0921-802576 und natürlich auch bei Facebook unter: [facebook.com/EntdeckerPass](https://www.facebook.com/EntdeckerPass)

Das Autohaus Pech & Riedelbauch in Gefrees ist für die Zukunft der Elektromobilität gerüstet. Vor kurzem wurde eine Elektro-Tankstelle installiert und in Betrieb genommen. Zur Markteinführung des neuen VW Golf GTE, welcher mit zwei Antriebsarten (Elektro/Benzin) angeboten wird, wurde dieser vom Verkaufsteam Heinrich Sachs und Dietrich Benker gleich mit Energie versorgt. Ab sofort können alle Umwelt- und energiebewussten Kunden die neue Technik des Golf GTE bei einer Probefahrt live erleben. – Anzeige –





Verdienstorden für Aures

Die Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags Inge Aures (SPD) hat im Dezember aus der Hand von Ministerpräsident Horst Seehofer den Bayerischen Verdienstorden erhalten. Aures habe sich in ihren verschiedenen politischen Ämtern und Funktionen auf allen Ebenen hervorragende Verdienste um den Freistaat und seine Bürger erworben, sagte Seehofer.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Physiotherapie-Praxis mit Fitnessstudio genehmigt

Der Bau- und Umweltausschuss hat auf seiner Sitzung Ende November die Nutzungsänderung der Büroräume im Helsa-Park zu einer Physiotherapiepraxis mit Fitnessstudio nachträglich genehmigt. In diesem Zusammenhang ermahnte Bürgermeister Harald Schlegel noch einmal alle Bauwilligen, Bauvorhaben und Nutzungsänderungen rechtzeitig in der Stadt anzuzeigen. „Sonst könnte es zu Problemen kommen“, erklärte er im Ausschuss deutlich. Im speziellen Fall sei das nachträgliche „Ja“ der Stadt sinnvoll, da die Bürger von der Einrichtung profitieren.

Raiffeisen-Scheune kommt weg

Die Stadt Gefrees hat nichts gegen den geplanten Abbruch der Raiffeisenbank-Scheune in der Schulstraße 6 einzuwenden. Diese liegt im Sanierungsgebiet und bietet aus Sicht des Bau- und Umweltausschusses „kein schönes Bild“. Anders beurteilt das Gremium ein weiteres Abbruchvorhaben der Bank: das Wohnhaus in der Heinrich-Christian-Funck-Straße 1. Die Räte hoffen, dass die Bank das im Sanierungsgebiet „Altstadt A2“ gelegene Gebäude noch verkaufen kann. Sie wollen vor

einem Abriss in jedem Fall noch einmal ein Wörtchen mitreden.

Mehrheit sieht Kraftfahrer wegen Plakat in Gefahr

Der Ausschuss wiederholte sein Nein gegenüber der geplanten Plakat-Anschlagtafel des Dostener Unternehmens Plotzki-Außenwerbung in der Hauptstraße 86. Die knappe Mehrheit rückte nicht davon ab, dass sie in dem freistehenden Schild eine Beeinträchtigung des Ortsbildes und eine Gefährdung der Kraftfahrer sieht. Das Landratsamt hatte dies nach einem Ortstermin anders beurteilt.

Bürgermeister fürchtet Schadensersatz

Vertagt hat der Bau- und Umweltausschuss eine Entscheidung über eine Bauvoranfrage. Der Bischofsgrüner Christoph Görgen will in der Breslauer Straße ein eineinhalbgeschossiges Wohngebäude errichten. Das Gremium hat erhebliche Bedenken wegen des Standortes. Der liegt mitten in einem Schallschutzgürtel zur Gewerbebebauung, einer Grünfläche. „Wir könnten uns Schadensersatz-Ansprüchen aussetzen, wenn wir das genehmigen“, fürchtet Bürgermeister Schlegel. Näheres soll mit dem Landratsamt geklärt werden. *stn*

Sportförderrichtlinien

Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien)

Sportvereine, die eingetragene Vereine i. S. d. § 21 BGB sind, können, soweit sie im Jahre 2015 Übungsstunden unter der Leitung anerkannter Übungsleiter abhalten, gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien) vom. 30. Juli 2012 entsprechende Zuschüsse erhalten.

Anträge wären bis zum 1. März 2015

beim Landratsamt einzureichen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anträge, die nach diesem Termin eingehen oder zu diesem Termin nicht vollständig sind, grundsätzlich nicht berücksichtigt werden können (Ausschlussfrist).

Im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren bei der Überprüfung getroffenen Feststellungen ist bei der Ausfertigung der Anträge Folgendes zu beachten:

1. Mit dem Antrag sind die Original-Übungsleiterausweise vorzulegen. Eine Fotokopie genügt nicht.
2. Das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins bezieht sich wie bisher auf das Vorjahr (2014). Für die Ermittlung des Soll-Aufkommens sind die Mitgliederzahlen zum Stand 1. Januar des Förderjahres (2015) maßgebend. Die Mitgliederzahlen müssen mit der Bestandserhebung des BLSV übereinstimmen.
3. Die Liste mit den anerkannten Lizenzen, Beispielberechnungen usw. finden Sie im Internet unter: www.km.bayern.de/km/aufgaben/sport/aussersthuilich/foerderrichtlinien/inde-x.shtml.
4. Eingereichte Übungsleiterlizenzen müssen ausnahmslos zum Stichtag 1. März 2015 gültig sein. Sofern Ausbildungs- oder Fortbildungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind und deshalb die Vorlage einer gültigen Lizenz nicht erfolgen kann, ist eine Berücksichtigung bei der Berechnung ausgeschlossen.
5. Sollte sich die Lizenz aufgrund einer Verlängerung zum Antragsstichtag beim Fachverband befinden, ist vom beantragenden Verein ein entsprechendes Bestätigungsschreiben des Fachverbandes vorzulegen.
6. Der Vereinsvorsitzende trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Antragsangaben, insbesondere dafür, dass tatsächlich alle zur Berücksichtigung vorgelegten Übungsleiterlizenzen aufgrund von Vereinbarungen tatsächlich Einsatz im Übungsbetrieb des Vereins finden.
7. Neben einer Volllizenz kann auf Seite 3 auch eine vorhandene Zusatzlizenz des Übungsleiters eingetragen werden, wenn dieser Übungsleiter die Zusatzausbildung ebenfalls aktiv im Verein einsetzt. Welche Zusatzausbildungen förderrechtlich anerkannt sind, finden Sie ebenfalls auf der unter Ziffer 4 genannten Liste des Bayer. Kultusministeriums. Eine Aufteilung von Zusatzlizenzen auf mehrere Vereine ist nicht möglich.
8. Falls ein Übungsleiter noch bei einem weiteren Verein tätig ist, muss dieser sowohl auf Seite 3 wie auch auf Seite 4 des Antrages (Übungsleiter in weiteren Vereinen) eingetragen werden. Außerdem ist in diesem Fall die Anlage zum Antrag auf Vereinspauschale 2015 auszufüllen.

Von Seiten des Landratsamtes wird speziell auf folgende Nummern der Richtlinien hingewiesen:

Teil I Abschn. A Nr. 3	Jugendarbeit
Teil I Abschn. A Nr. 5.2	Beitragsaufkommen
Teil I Abschn. B Nr. 3.2.4	Bagatellgrenze
Teil I Abschn. B Nr. 4.2	Übungsleiterlizenzen
Teil I Abschn. B Nr. 5	Antragsverfahren

Bezüglich der Richtigkeit der Angaben sind die Übungsleiter durch die Vereine auf die Folgen bei Falschangaben aufmerksam zu machen.

Die entsprechenden Antragsunterlagen können ab sofort beim Landratsamt (Tel.: 0921/728-304) angefordert bzw. auf der Homepage des Landratsamtes Bayreuth heruntergeladen werden.

Ass auf Skiern und beim Lernen

Kim Hager, Schülerin der Jacob-Ellrod-Realschule, ist oberfränkischer Realschul-Champion. Den Titel erhielt sie in Pegnitz für ihre besonders guten schulischen und sportlichen Leistungen. Um den Titel können sich Schüler bewerben, die sich durch überdurchschnittliche Schulnoten oder andere besondere Leistungen auszeichnen, in den Kategorien Schulleistung, soziales Engagement, Wissenschaft (MINT), Sport und im kulturell-musischen Bereich.

Die Jacob-Ellrod-Schule, Partnerschule des Winter-

sports, hatte die Ausnahmeschülerin zur Wahl des Realschulchampions in der Kategorie Sport vorgeschlagen. Kim Hager besucht derzeit in der



Kim Hager

neunten Jahrgangsstufe den kaufmännisch-wirtschaftlichen Zweig, ist ein „Aushängeschild“ des Skiclubs Gefrees im Skilanglauf-Nachwuchsbereich und sorgt über die Landesgrenzen hinaus für Furore.

Bereits seit fünf Jahren gehört sie zum Leistungskader des oberfränkischen Skiverbands und wurde vor einem Jahr in den sogenannten bayerischen Elitekader berufen. Ihre größten sportlichen Erfolge feierte Kim Hager mit dem zweiten Platz bei den bayerischen Meisterschaften 2014 in der Klasse U 15 weiblich.

Kulmbacher Firma baut Pumpwerk

In nichtöffentlicher Sitzung hat der Bau- und Umweltausschuss noch im alten Jahr zwei Aufträge vergeben.:

■ Für 87075 Euro soll die ASK Kulmbach im Frühjahr die Tiefbauarbeiten für das Zwischenpumpwerk in Metzlersreuth übernehmen. Der geplante Pumpenschacht soll drei Mal sechs Meter groß und rund 2,50 Meter tief werden.

■ Für 11121 Euro soll die Agrolab Labor GmbH in Bruckberg im Auftrag des Haager Büros Pedall die chemische Analytik der Hausmülldeponie Gottmannsberg durchführen. Dort entsorgte die ehemals selbstständige Gemeinde Metzlersreuth ihren Hausmüll. Pedall untersucht im Auftrag der Stadt, ob dort noch schädliche Stoffe lagern. Erst ab Gesamtkosten von über 50000 Euro greift der Kommune ein Fonds unter die Arme. *stn*

Das Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/ 963-0	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, Hundesteuer, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
	963-12	Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
	963-17	Romy Panzer	15	romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, Touristinfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Waltraut Teller	8	waltraut.teller@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb	8	peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Erika Mattes	8	erika.mattes@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Klangvolle Adventszeit



Die Chorklasse der Jacob-Ellrod-Realschule begeisterte unter der Leitung von Anette Dietrich-Lachance mit ihrem „Hand in hand with a friend“ beim Adventskonzert in der St.-Johannis-Kirche. Die Sechstklässler musizieren erst seit diesem Schuljahr miteinander. *Foto: Tomis-Nedvidek*

Für das Konzert in der St.-Johannis-Kirche haben nicht nur die Realschüler fleißig geübt. Auch der Gesangsverein und der Posaunenchor begeistern die Zuhörer.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Mit einem abwechslungsreichen Adventskonzert begeisterten Jung und Alt die zahlreichen Besucher in der St.-Johannis-Kirche. Die jüngsten Musi-

ker besuchen die sechste Klasse der Jacob-Ellrod-Realschule. Erst seit diesem Schuljahr üben sie gemeinsam in der neuen Chorklasse von Anette Dietrich-Lachance.

Mit einer deutschen Version des Leonard Cohen-Hits „Halleluja“ begeisterten sie ebenso wie mit ihrer Umsetzung von Lorenz Maierhofers „Hand in hand with a friend“ (zu deutsch: Hand in Hand mit einem Freund). Für besonderen Schwung sorgte dabei ihre vierköpfige Band.

Wie beflügelt wirkten die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins Gefrees. Unter

Chorleiterin Christel Scholz-Engel sangen sie glockenhell Lieder. Ihre Männer beeindruckten zusammen mit denen der Kantorei mit dem Andachtsjodler. Der Posaunenchor begeisterte mit beliebten Weihnachts-Klassikern.

Hartmut Gebauer ließ an der Orgel mit einem Marsch aufhorchen, die Kantorei stimmte ein fröhliches „Hosianna“ an. Pfarrer Helmut Kelinske brachte mit seiner besinnlichen Weihnachtsgeschichte über den Jungen Peter, der die Weihnachtsglocken mit seiner Gabe wieder zum Klingen brachte, Augen zum Leuchten.



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGAC/InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Preis- sturz

- 20%
- 30%
- 40%
- 50%

friedrich

Schuhe + Lederwaren
MÜNCHBERG



Witzleshofener Str. 24
95482 Gefrees
Tel: 09254/511
www.weberei-reich.de

**Unser Werksverkauf ist geöffnet:
Dienstag bis Donnerstag, 14 – 16 Uhr**

Sie finden bei uns

- ✓ Möbelbezugsstoffe ✓ Dekostoffe ✓ Reste, 2. Wahl, Kiloware
- ✓ Geschenkideen, wie Kosmetiktaschen, Einkaufstaschen, u.v.m.



Glückwünsche zum 90.

Ihren 90. Geburtstag hat **Hildegard Monjau** gefeiert. Die Jubilarin stammt aus Reichelsheim im Odenwald und zog 1953 nach Gefrees. Beruflich war sie lange Jahre als Maßschneiderin mit einem eigenen Konfektionsbetrieb selbstständig. Im Senivita-Senioren-Park war die Jubilarin die erste Bewohnerin. Bürgermeister Harald Schlegel und Heimleiter Michael Reichl wünschten ihr noch viele gesunde Jahre. *Text/Foto: G.Quick*

Neues Zuhause in der alten Post



Besichtigten die Räume des künftigen Asylbewerberheims, die über Fernseher und Internet-Anschluss verfügen (von links): Optimal-Geschäftsführer Thomas Berger, Optimal-Gesellschafter Wilhelm Heinel, Generalunternehmer KSSB Generalbau Helmut Kießling, Hausmeister Ulrich Damski und Bürgermeister Harald Schlegel. *Foto: Tomis-Nedvidek*

Im ehemaligen Behörden-Gebäude werden bis zu 45 Asylbewerber aus mehreren Ländern leben.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Nichts erinnert mehr daran, dass hier einmal die Gefreeser Post war. Bürgermeister Harald Schlegel war einer der Ersten, der vor Weihnachten das Ergebnis einer rund fünfwöchigen Umbauphase sehen durfte. Der Bayreuther Investor, die Optimal GmbH, der Hausmeister und die Gefreeser KSSB Generalbau führten ihn durchs künftige Asylbewerberheim.

Die Zimmerwände sind farbig gestrichen, Bilder hängen

an den Wänden, eine Sitzecke lädt zum Verweilen ein.

Kleine silberne Fernsehgeräte stehen auf den Tischen, Vorhänge schützen die Privatsphäre. „Jedes Zimmer hat Internetanschluss“, erklärt Optimal-Geschäftsführer Thomas Berger. Eine Satellitenschüssel am Dach soll auch Fernsehsender in fremden Sprachen übertragen.

Die Sanitäranlagen sind nach Geschlechtern getrennt auf verschiedene Stockwerke verteilt. Ein Blick in eine der fünf Duschen offenbart, dass die Planer hier nicht nur auf Funktionalität geachtet haben, sondern auch auf das Design. Die Kühlschrank-Kombinationen im Keller sind farbig, die Waschmaschinen neu. Über 220000 Euro dürfte der

Umbau des Gebäudes gekostet haben, schätzt Berger, die Küchenausstattung nicht mit inbegriffen. Ein lobendes Wort hat der gebürtige Oberpfälzer für die beteiligten Handwerker aus der Region.

Hausmeister Ulrich Damski, ein Gefreeser, hat bereits seinen Dienst im Asylbewerberheim angetreten. Die Hausmeisterstelle, die Damski noch bis zum Ruhestand in vier Jahren ausüben will, hat der Investor freiwillig geschaffen. „Wir haben es in Neusorg vor zwei Jahren genauso gemacht, das hat sich bewährt“, sagt Berger. Ihm ist daran gelegen, dass die Bewohner in der ehemaligen Post in Frieden miteinander leben können. Die ersten Flüchtlinge konnten dort noch vor Weihnachten einziehen.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.



Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human 09273/501633

24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege

Ambulanter Pflegedienst 0151/14256653

Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100

Ambulanter Pflegedienst Senivita

im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Bausparkasse

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079

www.FliesenLang.com 09254/961829

Friseur

Hairstylist Seiferth, Wiesenweg 1 263

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Lotto-Toto

Manfred Stückl, Hauptstraße 63 95121

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Beate Kratkai/Michael Widmayer 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233